



Großer Bahnhof für den neuen Ofen: Schulleiter Michael Schulte und Lehrer Martin Pawlik bedankten sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Ton-Werkstatt mit selbstgemachten Schalen bei Björn Hübner und Peter Lossin von Aurubis in Lünen sowie Wilfried Born und Uwe Goemann von Vivawest.

Foto: Magalski

# Schüler sagen Danke mit „Selbstgebranntem“

Ton-Werkstatt hat mit Spende eine Zukunft

Talentschule ist die Profilschule in Brambauer nicht ohne Grund, denn Talent haben die Schülerinnen und Schüler hier auf alle Fälle. Im Keller der Schule entsteht Schönes in der Ton-Werkstatt - nun auch mit einem brandneuen Brennofen.

und so war eines Tages buchstäblich der Ofen aus - ein echtes Problem für die Schule und ihre Nachwuchs-Töpfer. Lehrer Martin Pawlik, der die Ton-Werkstatt leitet, wollte aber das Projekt nicht aufgeben, wurde aktiv und machte sich auf die Suche nach Unterstützern. Und fand sie!

Kupfer-Recycler Aurubis und die Vivawest-Stiftung schmissen zusammen, finanzierten den rund 5.300 Euro teuren Spezialofen. „Die Kinder können



Im Ofen wird aus dem zerbrechlichen Ton dauerhafte Kunst.

damit nun wieder richtig arbeiten“, so Lehrer Martin Pawlik, zuständig für Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik und erklärt das Konzept an der Schule: „Wir wollen nicht darüber reden, was die Kinder nicht können, sondern fördern, was ihre Talente sind.“

Und was sie können, beweisen die Kinder immer wieder und begeistern damit nicht nur ihren Lehrer: Schalen, Perlen, Namensschilder und Tiere entstehen unter ihren Händen aus Ton und kommen dann - damit sie dauerhaft haltbar sind - in den neuen Ofen.

VON DANIEL MAGALSKI

Der Alte hatte schon etliche Jahre auf dem Buckel